

Zwei neue *Fieberiella* - Arten aus der Türkei und Spanien (Hom., Cicadellidae)

Jiri DLABOLA*

Summary

Two new species of the genus *Fieberiella*
from Turkey and Spain (Hom., Cicadellidae)

2 new species of the genus *Fieberiella* Signoret, 1880 from Anatolia and Spain are described and figured. The comparison shows the vicinity of these new taxons to *F. gemelina* Dlabola and *F. septentrionalis* Wagner respectively.

Einführung

Die hier beschriebenen neuen Arten zusammen mit *F. hyrcana* Dlabola, 1984 bereichern das Artenspektrum der Gattung *Fieberiella* Signoret in ihrem meistens ostmediterranen und naheöstlichen Areal auf 15 Arten, die oft sehr lokal vorkommen und nur in sehr wenigen Fällen weiter verbreitet sind, in einem einzigen Fall sogar eurosibirisch vorkommen (*Fieberiella septentrionalis* Wagner).

Fieberiella oenderi sp. n. (Abb. 1—4).

Gesamtlänge: ♂ 6,4 mm, ♀ 6,8 mm.

Mittelgrosse *Fieberiella* - Art, die habituell *F. gemelina* Dlabola, 1965, möglicherweise auch *F. pallida* Melichar, 1896 nahesteht. Von der ersten unterscheidet sie sich besonders nach der Form der Kopulationsorgane beim ♂, von der anderen schon in der Grösse (♂ nur 5 mm!).

Grundfarbe zimtgelb. Vorderkörper, bes. Scheitel und Vorderhälfte des Pronotums etwas weniger schwarz punktiert, bleichgelb, Vorderflügel mehr

* Dept. of Entomology, National Museum, Prague, Czechoslovakia.

Alınış (Received) : 7.3.1985.

punktiert auf der ganzen Fläche. Keine weitere schwarzbraune Fleckung im Flügelapex sichtbar. Gesicht gelb, oben unter dem Kopfrand quer braunschwarz gestreift, so dass unter der zum Vorderrand parallelen tiefschwarzen Linie etwa 3 Querstreifen zielen, die im Zentralraum der Stirn ausgelöscht sind und an den Seiten bis zu den Augenrändern in Form einer breiten Binde verlaufen, die schwarz punktiert ist. Gesichtsseiten und Körperunterseite, sowie die Beine zimtgelb gefärbt, Hintertibien mit geschwärzten Dornenbasen, Sternum an der Basis der Beine leicht angedunkelt, ein grösserer Fleck hinten auf den Brustpartien und Femorabasen; auch deutlich braun verdunkelt.

♂ Die Anhängsel der Afterröhre, die bei dieser Gattung artspezifisch gebaut sind, ähneln hier am meisten *F. gemelina*. Sie sind lamellenartig länglich verlängert, und erst etwa in der Pygophorhälfte liegt am proximalen Rand eine breite, fast quadratische Verbreiterung, die Apikalpartie ist spitzig auslaufend und bogig, so dass zusammen ein säbelartiges Anhängsel entsteht. Beordnung der Innenwand des Pygophors geradlinig, apikal spitzig, unbestachelt, nur kurz und winzig, in der ganzen Länge raspelig. Aedoeagus dorsal pfeilartig spitzig, suprabasal verengt und apikal spitzig und damit an *F. salacia* Dlabola, 1965 erinnernd, aber in Seitenansicht lang apikal dorsal breiter als auf der apophysalen Partie, die im Umriss fast gerade auf der ganzen Länge verläuft und nur direkt suprabasal bogig gekrümmt ist.

Verbreitung: S - Anatolien.

Untersuchtes Material : Holotypus ♂, Paratypus ♀ : Antalya, Merkez, 28.8.1984 leg. Lodos und Önder, auf *Pirus* Bäumen. Typen in der Sammlung der Universität Ege, Izmir.

Fieberiella leridana sp. n. (Abb. 5—8)

Gesamtlänge : ♂ 7,1—7,2 mm, ♀ 7,6 mm.

Die neue Art aus der Nähe von *F. septentrionalis* Wagner, 1963, aber die Grundfarbe ist heller und zimtgelbe Farbe auf den Vorderflügeln nur spärlich schwarzbraun punktiert; die Punktierung kommt mehr nur im Clavus, auf dem Flügelapex und am Costralarand zum Vorschein, aber spärlich und übrige Flügelfläche bleibt einfarbig. Die Nervatur der Vorderflügel gleichfarbig aber doch heraustretend. Vorderkörper dorsal auf der Scheitelfläche, auf dem Pronotum und dem Mesonotum fast gleichmässig dicht punktiert. Bei *F. florii* Stål, 1864, die in Westeuropa häufiger vorkommt, ist die Flügelfläche auch dicht punktiert.

♂ Aedoeagus von *F. florii* stark abweichend, nicht dorsoventral plattgedrückt, aber in Seitenansicht breit fingerartig und messerscharf ventral

lamellenartig seitlich zusammengedrückt (ähnlich wie bei *F. septentrionalis*) aber sein Dorsalrand ist breit verdickt, bes. deutlich suprabasal und subapikal; im Querschnitt eine T-Form aufweisend. Apex pfeilartig spitzig. Afterröhre - Anhängsel mässig ausgezogen, deutlich gekrümmt, etwa 2,5 mal länger als die Afterröhre in Seitenansicht (bei *florii* dreimal und geradlinig). Die Beordnung der Innenwand des Pygophors spitzig, schlank und pfriemlich, am Distalteil nur raspelig, nicht gezähnt, länger als bei *florii*, die Oberrandlinie des Pygophors beinahe erreichend.

Verbreitung: Spanien.

Untersuchtes Material : Holotypus ♂ Paratypus ♀ : Lerida, Tresp, 500 m, 17.VI.1983 und 9 km westlich von Boixois, 27 km östlich von Tresp, 900 m, leg. J.P. Duffels. Paratypus ♀ : Pirineos, 15 km westlich von Boltana, 700 m, leg. J.P. Duffels. Typen in der Sammlung des Zoologischen Museums, Amsterdam.

Es ist mir eine angenehme Pflicht an dieser Stelle allen Forschern zu danken, die diese Arbeit ermöglichten : im Material der Zikaden, die ich von Prof. Dr. N. Lodos zur Bestimmung erhalten habe, ist es mir gelungen, eine neue Art zu entdecken, die nach dem türkischen Entomologen, meinem Freund Dr. F. Önder von der Universität Ege, İzmir benannt wurde. Ich bin beiden genannten Entomologen für manche für die Wissenschaft unbekannt Taxa der Zikaden aus der Türkei sehr zu Dank verpflichtet. Dr. W. H. Gravestien und Dr. J. P. Duffels aus dem Zool. Museum, Amsterdam sandten mir wertvolles Studienmaterial, wo die spanische *Fieberiella* - Art entdeckt wurde.

Özet

Türkiye'de ve İspanya'da bulunan *Fieberiella* cinsine bağlı
iki yeni tür (Hom., Cicadellidae)

Bu çalışmada *Fieberiella* cinsine bağlı Türkiye'de ve İspanya'da bulunan ve iki yeni tür olan *Fieberiella oenderi* Diabola ile *F. leridana* Diabola'nın tanımları yapılmış, taksonomik özellikleri şekillerle de belirtilmiştir. Antalya'da armut ağaçları üzerinden toplanan yeni türe ait holotype Prague National Museum'de, Paratype'ler ise Ege Üniversitesi Ziraat Fakültesi Bitki Koruma Bölümü Müzesinde saklanmaktadır. İspanya'ya ait yeni türün holotype ile paratype'leri ise yine Prague ile Amsterdam müzelerinde muhafaza edilmektedir.

Literatur

- Diabola, J., 1965. Zoogeographische Arten-Gliederung der Gattung *Fieberiella* Sign. (Homopt., Auchenorrhyncha). *Acta ent. bohemoslov.*, 62: 428—442.
- Diabola, J., 1984 Neue Zikadenarten aus Mediterraneum und dem Iran mit weiteren Beiträgen zur iranischen Fauna (Homoptera - Auchenorrhyncha). *Acta Mus. Nat. Pragae*, 40: 21—64.

